

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[26928.] Geschäftsveränderung halber ist eine Filialhandlung in Thüringen und eine Leihbibliothek von circa 6000 Bänden zu verkaufen, und zwar sehr billig, wenn der Abschluß noch vor dem 1. October d. J. zu Stande kommt. Offerten sub G. E. hat Herr Robert Hoffmann in Leipzig zu befördern die Güte.

[26929.] Ein seit einer Reihe von Jahren bestehendes Sortiment-Geschäft mittleren Umfangs in einer der bedeutendsten Seehandelsstädte Norddeutschlands, das sich des besten Credits erfreut und noch großer Ausdehnung fähig ist, da Inhaber aus mehrfachen Gründen nicht die Kräfte dem Geschäft widmen kann, die zu einem schwunghaften Betriebe erforderlich, soll billig verkauft werden. Colportage ist noch gar nicht eingeführt. Preis für Kundschaft, Inventar und Lager nur 4000 Thlr.

Reflectenten mögen sich unter Chiffre V. T. 1021. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg melden.

Fertige Bücher u. s. w.

[26930.] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

**Der
deutsche Name Germanen
und
die ethnographische Frage
vom
linken Rheinufer.**

Eine historische Untersuchung

von
Prof. Dr. Watterich,

Bibliothekar a. d. Königl. Akademie in Münster.

Mit einer Karte des alten Belgien.

gr. 8. 120 S. Geh. 20 Sgr ord., 15 Sgr netto.

Auf dem Wege gründlicher historischer und philologischer Untersuchung ist der Beweis geführt, daß der Name Germanen, der stolzeste, umfassendste und älteste Name deutscher Nation, keineswegs wie schließlich die meisten deutschen Forscher sich nach vielen Mühen resignirt hatten, celtischen, — sondern daß er echt deutschen Ursprungs ist, daß sein Auskommen als unser Gesamtname im lebendigen Zusammenhang mit der ältesten Eroberung des linken Rheinufer durch die Deutschen steht. Gleichzeitig ist die Deutschheit der alten Belgier (auch ihres Namens) erwiesen und damit eine große Streitfrage gelöst, die seit Jahrzehenden, mit dem vollen Bewußtsein ihrer politischen Tragweite für die Gegenwart, von französischen, belgischen und deutschen Gelehrten, begreiflich am lebhaftesten von den belgischen, ohne festes Resultat geführt wurde. Daß es dem Verfasser aber gerade in dem großen Momente gelungen ist,

in welchem an derselben Frage der alte Krieg zwischen Galliern und Germanen entbrannt ist und zu einem glorreichen Abschluß gebracht wird, in demselben Augenblicke, da die germanische Nation die Gallier siegreich vom linken Rheinufer, von der Mosel und Maas zurückwirft, das verleiht der Schrift gewiß eine hervorragende Bedeutung.

1 Expl. versandte ich Handlungen, welche vorzugsweise von meinem Verlage gebrauchen, direct p. Kreuzband à cond.

Ich bitte von Leipzig oder Paderborn zu verlangen.
Paderborn.

Ferdinand Schöningh.

[26931.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Reductions-Tabellen

von

**Thalern, Silbergroschen und
Pfennigen**

in

Francs und Centimes.

Mit einer Gebrauchs-Anleitung.

Herausgegeben

von

Dr. F. W. Schindler.

12. Preis geh. 5 Sgr — 3 3/4 Sgr no. —
3 Sgr baar.

Dieselben Tabellen in Folio, zum Gebrauch auf Comtoirs &c.

Preis 5 Sgr ord. — 3 3/4 Sgr no. — 3 Sgr baar.

Berlin, September 1870.

Friedr. Schulze's Buchhandlung.

[26932.] Am 15. September versandte ich zur Fortsetzung:

Chrysológus.

Monatsschrift für katholische Kanzelberedsamkeit,

herausgegeben

von

H. Nagelschmitt.

XI. Jahrgang. Heft 1. pro complet 1 1/2
24 Sgr ord., 1 1/2 6 Sgr netto.

Freieremplare 13/12, 22/20, 54/48,
108/96.

Zur Erleichterung der Verwendung gebe ich dieses Jahr von Heft 1. auch Gratis-Exemplare aus, und bitte die Herren, welche sich Erfolg davon versprechen, gef. bald zu verlangen, auf daß es nicht zu spät wird.

Zugleich mache ich auf das dem 1. Hefte beigelegte Verzeichniß meines Predigtverlages aufmerksam, welches ich ebenfalls in beliebiger Anzahl gratis offerire.

Paderborn.

Ferdinand Schöningh.

Kriegskarten-Depôt Leipzig.

[26933.]

Francozusendung per Kreuzband im Deutsch-Oesterreich. Postgebiet.

Bei mir ist vorrätzig:

**Kriegsschauplatz in Frankreich:
Uebersichtskarten etc.**

Kiepert, Rhein — Paris. 12 Ngr.

— Ostfrankreich. 10 Ngr.

Neue Auflage mit Terrain und Plan von Paris. Südlich bis Lyon, Bourges, Tours.

— deutsch-französ. Sprachgrenze. 7 1/2 Ngr.

— Deutschland 1870. 5 Ngr.

Kriegsschauplatz am Rhein. (Geogr. Institut.) 10 Ngr. 13/12 mit 50 %.

Stieler's Deutschland. 25 Blatt. 5 1/2 Ngr. Baar mit 25 %. (Reicht bis Paris.)

Festungspläne, Schlachtfelder:

Photograph. Reduction d. franz. Generalstabskarte.

Blatt II. Forbach, Thionville, Verdun, Metz, Nancy. 21 Ngr.

Blatt III. Verdun — Châlons. 21 Ngr.

Blatt IV. Paris mit weiterer Umgebung. 21 Ngr.

Blatt V. Festung Paris mit Umgebung. 1 1/2 15 Ngr.

Blatt VI. Festung Metz mit Schlachtfeldern. 1 1/2 15 Ngr.

Schlachtfeld von Saarbrücken, Rezonville, Gravelotte:

Section III. aus Liebenow, Rheinland. Schöne Terrainkarte.

22 1/2 Ngr. Baar mit 1/3 u. 11/10.

Kiepert, Paris mit Umgebung. 10 Ngr.

Paris und Umgebung. (Lechner.) Grosses Format. Lithogr. 20 Ngr., 12 Ngr. uo.

Belagerungsplan von Paris. 3 1/2 Ngr.

— do. von Strassburg. 2 Ngr.

Perthes, Plan von Metz. 3 Ngr.

Leipzig, 20. September 1870.

K. F. Köhler.

[26934.] Heute versandte ich als neu:

**Wie wir wieder ein Volk
geworden sind.**

Von

Hermann Baumgarten.

8. Preis: 12 Ngr ord., 9 Ngr netto.
Leipzig, den 23. September 1870.

S. Hirzel.

440*

Baar mit 40 %.

Nur gute Abdrücke, aufgez.
Baar 20 %.